Verlobung in Wesel

Im Gottesdienst am Sonntag, den 14.02.2010 erhielten Kirsten Schauerte aus der Gemeinde Wetter und Jürgen Weischenberg aus der Gemeinde Wesel den Segen zu ihrer Verlobung.

Dem Gottesdienst, den der Gemeindevorsteher Dietmar Bruns durchführte, lag das Bibelwort aus Apostelgeschichte 9, 1 und 2 zugrunde:

„Saulus aber schnaubte noch mit Drohen und Morden gegen die Jünger des Herrn und ging zum Hohenpriester und bat ihn um Briefe nach Damaskus an die Synagogen, damit er Anhänger des neuen Weges, Männer und Frauen, wenn es sie dort fände gefesselt nach Jerusalem führe."

Dietmar Bruns erläuterte, dass der im Textwort erwähnte „neue Weg" der Heilsweg in Jesus Christus ist, auf dem der gläubige Christ auch heute bleiben soll. Gekennzeichnet ist dieser Weg durch das Bleiben in der Lehre der Apostel, in der Gemeinschaft, im Brotbrechen und im Gebet (s .a. Apostelgeschichte 2,42).

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles spendete der Gemeindevorsteher dem Brautpaar den Verlobungssegen. Dabei nahm er Bezug auf das Bibelwort, denn jetzt beginnt für das Paar auch ein „neuer Weg", nämlich ein gemeinsamer Lebens- und Glaubensweg. Dazu gilt es, eine gemeinsame Lebensplanung vorzunehmen. Der gemeinsame Weg führt in eine gesegnete Zukunft, wenn in die Lebensplanung das gemeinsame Gebet, der gemeinsame Gottesdienstbesuch und das gemeinsame Opfer einbezogen werden.

Nach dem Gottesdienst lud das Verlobungspaar alle anwesenden Geschwister und Gäste, darunter viele Mitgereiste aus der Heimatgemeinde der Braut, noch zu einem kleinen Imbiss in den Nebenraum der Kirche ein.

weitere Fotos

14. Februar 2010